

Städtisches Gymnasium Schmallenberg

Schulinterner Lehrplan Kunst Sekundarstufe I

Laut Kernlehrplan leistet das Fach Kunst einen Beitrag „im Sinne einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung durch die Vermittlung einer ästhetischen Grundbildung“.

Es ist also zentrale Aufgabe des Faches „das Wahrnehmungs- und Ausdrucksvermögen der Schülerinnen und Schüler anzuregen, zu entwickeln, zu erweitern und ästhetisches Denken und Handeln auszubilden“.

Eine weitere Aufgabe ist die Ausbildung von Bildkompetenz als Hauptkompetenz des Faches Kunst.

Viele der zu erwerbenden Kompetenzen können mehreren Inhalten zugeordnet werden.

Die Auflistung der jeweiligen Kompetenzen in diesem schulinternen Lehrplan geschieht in Form von Kürzeln, die auf den folgenden Seiten erläutert sind.

Grundlage jeder Auseinandersetzung mit visuellen Bildern ist die Bildwahrnehmung und die Versprachlichung der gewonnenen Eindrücke. Das Resultat ist eine umfassende oder aspektbezogene Bildbeschreibung.

Dies geschieht im Unterrichtsverlauf an vielen verschiedenen Stellen und kann hier nicht im Einzelnen an jeder Stelle benannt werden.

Zur praktischen Auseinandersetzung gehört immer die Phase der Ideenfindung, des Entwurfs und der Skizze. Dazu gehören auch Überlegungen hinsichtlich der Flächenaufteilung und der Bildwirkung.

Der Erwerb der damit verbundenen Kompetenzen ist ebenfalls über den gesamten Unterrichtsprozess verteilt.

Der Kunstunterricht am städtischen Gymnasium Schmallenberg erfolgt in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 je 2-stündig.

In der Jahrgangsstufe 9 wird der Kunstunterricht im Rahmen der Differenzierung ebenfalls 2-stündig erteilt.

1. Kompetenzerwartungen

- beziehen sich auf beobachtbare Handlungen und sind auf die Bewältigung von Anforderungssituationen ausgerichtet,
- stellen im Sinne von Regelstandards die erwarteten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf einem mittleren Abstraktionsgrad dar,
- ermöglichen die Darstellung einer Progression vom Anfang bis zum Ende der Sekundarstufe I und zielen auf kumulatives, systematisch vernetztes Lernen,
- können grundsätzlich in Aufgabenstellungen umgesetzt und überprüft werden

2. Bildkompetenz = Globalkompetenz:

Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse und Einstellungen –
für einen emanzipierten Umgang mit Bildern erwerben.

alles kann Lerngegenstand sein: was auf visuelles und haptisches Wahrnehmen hin erdacht und gemacht ist:

Malerei,
Zeichnung,
Gebrauchsgegenstände, Architektur,
Fotografien,
Filme,
elektronische Bildgestaltungen aller Art,
Skulpturen,
Graffiti,
Installationen...

Als Überbegriff dient hier der Begriff „**Bild/Bildwelt**“

3. Kompetenzbereich Produktion

Kompetenzen beziehen sich auf gestaltungspraktische Fertigkeiten, Kenntnisse über Materialien und Verfahren, Fähigkeiten in der zielgerichteten Anwendung bildnerischer Verfahren und Einstellungen in Bezug auf Prozesse und Ergebnisse bildnerisch-praktischen Handelns.

Bildnerische Gestaltung entwickelt sich in einem konstitutiven Schaffensprozess mit jeweils ablesbaren Zwischenergebnissen. Dabei entsteht ein bildfindender Dialog, in dem Vorstellungs-, Wahrnehmungs- und Darstellungsformen durch ein beständiges In-Beziehung-Setzen, Bewerten, Annehmen oder Verwerfen ineinander verschränkt werden.

Eigenes Handeln führt erst in Verbindung mit Wahrnehmen, Deuten und Reflektieren zum Verstehen und Gestalten von Bildern.

Der Kompetenzbereich Produktion erschließt in dieser Weise einen selbst- und sachbewussten Umgang mit Kunst und gestalteten Erscheinungen unserer bildgeprägten Kultur und verweist damit auf den Kompetenzbereich Rezeption.

Die Reflexion über Gestaltungsprozesse zielt auf die Fähigkeit, Arbeitsergebnisse in den Zusammenhang der Problemstellung einzuordnen, zu erörtern und zu beurteilen. Urteilsfähigkeit in Bezug auf eigene Bilder und Bilder Anderer bezieht dabei auch vorhandenes Wissen über Kunst, jeweilige Hintergründe und die Differenz von medialer Bildwirklichkeit und unmittelbar realer äußerer Wirklichkeit mit ein.

4. Kompetenzbereich Rezeption

Die Kompetenzen beziehen sich auf das Wahrnehmen, Analysieren und Deuten von Bildern.

Der Reflexionsanspruch des Kompetenzbereiches Rezeption bezieht sich auf die Auswahl und Bewertung der Bildaspekte und Methoden, die in den jeweiligen Wahrnehmungs- und Deutungsprozessen bedeutsam sind.

Ausgangspunkt ist die sinnliche und subjektiv geprägte Wahrnehmung.

Da ästhetische Erfahrungen dieser Art auch vorsprachlich und präkognitiv geprägt sind, kommt der Einübung praktisch-rezeptiver Verfahren sowie assoziativer Methoden eine besondere Bedeutung zu. Durch diese Verfahren werden sowohl die Subjektivität der Betrachter wie auch deren Anknüpfungspunkte im Bild offen gelegt und für das Bildverständnis nutzbar gemacht. Auf diese Weise wird zunehmend eine differenzierte Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit ausgebildet, die gleichzeitig den Kompetenzbereich Produktion unterstützt.

Um die Beziehung zwischen der Bildgestaltung und den von ihr ausgelösten Wahrnehmungen, eigenständigen Haltungen und Urteilen aufzuschließen, müssen grundlegende Kompetenzen der systematischen Analyse ausgebildet werden. Das Verständnis der Bedingtheit von Bild und Bildrezeption erfordert Kompetenzen, die auf das Hinzuziehen und Verarbeiten bildexterner Informationen und Materialien ausgerichtet sind.

5. Inhaltsfelder

Bildgestaltung und Bildkonzepte sind die Inhaltsfelder, die für den Kompetenzerwerb im Fach Kunst relevant sind.

6. Inhaltsfeld Bildgestaltung

Bildgestaltung bezieht sich auf die Struktur von Gestaltungen und betont die stofflichen und formalen Grundlagen von Gestaltungen sowie die Bezüge von Gestaltungsvorgängen, Wirkungen und Intentionen.

Obligatorisch sind die inhaltlichen Schwerpunkte Form, Farbe, Material und die damit verbundenen Handlungsformen des Zeichnens, Malens, Collagierens, Plastizierens, Bauens und des körperlichen Agierens.

- **Form** umfasst alle auf sinnlich visuelle und haptische Erfassung hingestaltete Einzelformen bestimmter Beschaffenheit und Struktur bis hin zu Ordnungsformen im Sinne von Komposition oder Handlungsarrangement.

- **Material** bezeichnet die konkret wahrnehmbare Präsenz und Beschaffenheit des Gestaltungsmaterials. Die Frage des Materials stellt sich auch bei Formen virtueller Gestaltung und Konzeptkunst.

- **Farbe** lässt sich zwar als Form- und Materialphänomen beschreiben und interpretieren, kommt in ihrer Wirkung jedoch als eigenständiges Element zur Geltung. Farbe kann deshalb als autonomes Element in dieser Weise gestalterisch konzipiert sein und auch unabhängig von ihrer Gebundenheit an eine bestimmte Form oder eine bestimmte Materialität untersucht werden.

7. Inhaltsfeld Bildkonzepte

Das Inhaltsfeld Bildkonzepte behandelt das Bild als Konstruktion und Deutung von Wirklichkeit und bezieht sich damit auf die kontextuellen Bedingungen und Bedingtheiten von Gestaltungen, ihren Funktionen und Intentionen. Deshalb werden hier entsprechende Zusammenhänge in den Blick genommen, deren Fragestellungen über die einzelne Gestaltung bzw. den einzelnen Gestaltungsvorgang hinaus weisen. Als Bezugsaspekte sind die obligatorischen inhaltlichen Schwerpunkte "Bildstrategien" sowie "personale und soziokulturelle Bedingungen" von Gestaltungen und Wahrnehmungsvorgängen zugeordnet.

- **Bildstrategien**
sind Formen der Bildfindung und damit verbundene Funktionen.

- **Personale / Soziokulturelle Bedingungen** bezeichnen personenbezogene Formen und Motivationen der Bildgestaltung sowie die historischen und soziokulturellen Bedingungen der Bildproduktion und Bildrezeption.

Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

Erfolgreiches Lernen ist kumulativ - daraus folgt:

Schülerinnen und Schülern ist Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen wiederholt und in wechselnden Kontexten anzuwenden

Beurteilung von Leistungen ist mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen zu verbinden

Bereits erreichte Kompetenzen sind jeweils herauszustellen

Schülerinnen und Schüßler sollen ihrem jeweiligen individuellen Lernstand entsprechend zum Weiterlernen ermutigt werden

Zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien sollen Hinweise gegeben werden

Eltern sollten im Rahmen der Lern- und Förderempfehlungen Wege aufgezeigt werden, wie sie das Lernen ihrer Kinder unterstützen können.

Lernerfolgsüberprüfungen sind so anzulegen,

dass sie den beschlossenen Grundsätzen der Leistungsbewertung entsprechen,

dass die Kriterien für die Notengebung den Schülerinnen und Schülern transparent sind,

dass die jeweilige Überprüfungsform den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglicht.

Anforderungen sind grundsätzlich alle in Kapitel 2 des Lehrplans ausgewiesenen Kompetenzbereiche (Produktion und Rezeption)

Aufgabenstellungen schriftlicher, mündlicher und ggf. praktischer Art sollen deshalb darauf ausgerichtet sein, die Erreichung der dort ausgeführten Kompetenzerwartungen zu überprüfen

kein isoliertes, lediglich auf Reproduktion angelegtes Abfragen einzelner Daten und Sachverhalte

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“

erfasst:

die Qualität,
die Quantität
und die Kontinuität

der oben beschriebenen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

Gemeinsam ist den zu erbringenden Leistungen, dass sie in der Regel einen längeren, zusammenhängenden Beitrag einer einzelnen Schülerin bzw. eines einzelnen Schülers oder einer Schülergruppe darstellen, der je nach unterrichtlicher Funktion, nach Unterrichtsverlauf, Fragestellung oder Materialvorgabe einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad haben kann.

"Sonstige Leistungen im Unterricht"

- bildnerische Gestaltungsprodukte – gemessen an den bildnerisch-praktischen Aufgabenstellungen, die individuelle Freiräume und zugleich transparente, objektivierbare Beurteilungskriterien sichern. Die Beurteilung darf sich nicht nur auf das Endergebnis beschränken, sondern muss hinreichend den Prozess der Bildfindung berücksichtigen.
- Zwischenergebnisse im Prozess der Bildfindung wie Entwürfe, Skizzen etc.,
- Reflexionen im Prozess der Bildfindung, z.B. in arbeitsbegleitenden Gesprächen, schriftlichen Erläuterungen, Lerntagebüchern und bildnerischen Tagebüchern,
- gestaltungspraktische Untersuchungen und Übungen innerhalb komplexerer Aufgaben-zusammenhänge,
- mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch,
- schriftliche und bildnerische Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher/bildnerische Tagebücher, entwickelte Skizzen, Kompositionsstudien oder Schaubilder bei Analysen),
- kurze Überprüfungen (schriftliche Übung) in gestalterischer und/oder schriftlicher Form in enger Bindung an den jeweiligen Lernzusammenhang,
- ggf. die gestalterische Hausarbeit mit schriftlicher Erläuterung.

Bildstrategien	Produktion: St P1	Umgang mit Farbkasten, Schere, Klebstoff			
Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: PS P1 Reproduktion: PS R1	Sauberes Arbeiten			

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u>		Farbfamilien	Siehe Stick	BK1 S24-31	Bildbetrachtung
Form	Produktion: Fo P3	Farbdifferenzierung der Grundfarben: Rot Blau Gelb	Puzzle	Stick: Bilder mit besonderer Farbwirkung	Gruppenarbeit
Material	Reproduktion: Fo R2 Fo R4	Farbordnungen Farbkreis Itten		Die Geschichte vom Regenbogen	Einzelarbeit: Ausfüllen der ABs
	Produktion: Ma P2	Primärfarben Sekundärfarben Tertiärfarben Komplementärfarben		CD Kunstgriff: Farbe und Theorie Farbordnungen	Erkennen der verschiedenen Farbkontraste
Farbe				Farbscheiben von Pelikan	AB Feuerwehrauto AB Brille Aus WS Kunst
				AB Farbordnungen	
	Produktion: Fa P1 Fa P 2 Fa P3	Farbkontraste: Farbe-an-sich-Kontrast Hell-Dunkel-Kontrast Kalt-Warm-Kontrast Qualitätskontrast Quantitätskontrast Komplementärkontrast	Siehe Stick CD Kunstgriff Rousseau: Schwarzer von Jaguar angefallen	AB Mäuse	
	Reproduktion: Fa R1 Fa R2 Fa R3 Fa R4	Symbolfarben		Geschichte der Mäuse WS Kunst: Farbe S76	

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u>					
Form	Produktion: Fo P1 Fo P3 Reproduktion: Fo R1	<u>Zeichenmaterialien:</u> Bleistift Feder/Tusche Kohle Fineliner	Dürer: Rhinoceros Paul Klee: Narr in Trance Picasso: Ragtime	BK1 S54-57 AB Grafik AB Gezeichnete Mosaikbilder	Weiterzeichnen von Vorgaben Musterzeichnen Figuren aus einer Linie
Material	Produktion: Ma P1 Reproduktion: Ma R1	<u>Grafische Mittel:</u> Punkt Linie: Umrisslinie Figur aus einer Linie Fläche Hell/Dunkel Muster	Vasarely: Lineare Studie 1 (WS Kunst 2, S26) Van Gogh: Segelboote Saul Steinberg	Grosse Kunst in Kinderhand S62 BK1 S58-59 AB WS Kunst BD 2	Bildbetrachtung
<u>Bildkonzepte</u> Bildstrategien	Produktion: St P1 ST P2	<u>Formgefüge:</u> Ordnungsweisen Ballung Streuung Ornament		CD Kunstgriff: Grafik- Elemente- Punkt- Linie-Kontur- Fleck-Schraffur- Struktur	
Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: PS P1 Reproduktion: PS R1 PS R2 PS R3	<u>Plastizität:</u> Grauwerte Schraffuren: Parallelschraffur Kreuzschraffur Formschraffur			

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u>		Überblick: Plastische Verfahren Additives Verfahren Werkstoff Ton	Siehe Buch	Lehrbücher: Bildende Kunst Band 1, S 83 S 86-87 S 88-89 S 92-93	
Form	Produktion: Fo P4 Reproduktion: Fo R 3	Modellieren: Wulsttechnik Plattentechnik Kugel			
Material	Produktion: Ma P3 Reproduktion: Ma R2	Tonbearbeitung: Schlagen Luft einschließen Schlicker		Arbeitsblatt: Ton OHP-Folien WS Kunst4, S7	
<u>Bildkonzepte</u>		Modellierwerkzeug: Schlinge Modellierholz			
Bildstrategien	Produktion: St P1 St P2	Brennofen: Schrühbrand Glasurbrand			
Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Reproduktion: PS R1 PS R2 PS R3	Terrakotta Schale, Figur, Relief, Tierdarstellung			

Jahrgangsstufe 5
UV: 5.5 Einfache Drucktechniken

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Material Farbe	Produktion: Fo P1 Fo P2 Fo P3 Reproduktion: Fo R 2 Fo R4 Produktion: Ma P3 Ma P4 Reproduktion: Ma R2 Ma R3 Produktion: Fa P1 Fa P2 Fa P3 Reproduktion: Fa R1 Fa R2 Fa R3	Hochdruck Flachdruck Tiefdruck Durchdruck (Siebdruck) Einfache Druckverfahren: Stempeldruck Schwammdruck Pappröhrendruck Kartondruck Pappkantendruck Kartoffelstempeldruck Materialdruck Moosgummidruck Schablonendruck Schnurdruck Muster Ornament Strukturen Drucken im Rapport Druckstock Druckfarbe Walze	Andy Warhol: Thirty are better than one Green bottles Philipp Galle: Impressio librorum Adorf Menzel: Gedenkblatt an die Erfindung der Buchdruckerkunst	BK1 S70-73 Kunstabuch I S146 Dürer: Das große Rasenstück AB Druckgrafik WS Kunst: Druckgrafik USB Stick UV 5.5 DVD Bildende Kunst 2 : Eine Radierung entsteht	Thematische Bild- Betrachtung Anknüpfung an Werke der Kunstgeschichte

<u>Bildkonzepte</u>		Positivschablone Negativschablone			
Bildstrategien	Produktion: St P1 St P2 St P3 Reproduktion: St R1 St R2	Sauberes Drucken Räumlichkeitswirkungen durch Gruppierungen und Überschneidungen			
Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: PS P1 PS P2 Reproduktion: PS R1 PS R2 PS R3				

Jahrgangsstufe 5

UV: 5.6 Farbe: Impressionismus

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form	Produktion: Fo P1 Fo P3 Reproduktion: Fo R1 Fo R4	Lokalfarbe Erscheinungsfarbe Ausdrucksfarbe Symbolfarbe Spiel der Farben unter wechselndem Licht	Monet: Seerosen Impression soleil levant	DVD BK 2 Im Garten von Claude Monet BK 2 S. 8-21 WS Kunst Farbe S. 122-128	Bildbetrachtung Bildumgestaltung: Der einsame Baum (CD Friedrich)in den Augen Seurrats
Material	Reproduktion: Ma R2	Impressionismus Post- Impressionismus Pointillismus		AB Impressionismus AB Pointillistischer Farbauftrag	Impressionistische Malweise
Farbe	Produktion Fa P1 Fa P2 Fa P3 Reproduktion: Fa R1 Fa R2 Fa R3	Pinselfuktus Optische Farbmischung Ballung und Streuung von Farbpunkten		Farbtafel (Point. Farbauftrag) WS Kunst Farbe S: 126	
<u>Bildkonzepte</u> Bildstrategien	Produktion: St P1 St P2 Reproduktion: St R1	Vertreter des Impressionismus: Claude Monet Edgar Degas Pierre Auguste Renoir Camille Pissarro Alfred Sisley Berthe Morisot			

Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: PS P1 PS P2 Reproduktion: PS R1 PS R2 PS R3				
--	---	--	--	--	--

Jahrgangsstufe 6
UV: 6.1 Plastik: Arbeiten aus Papiermache

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
	Produktion: Fo P4 Reproduktion: Fo R3 Fo R4 Produktion: Ma P3 Reproduktion: Ma R2 Reproduktion: Fa R3 Fa R4 Produktion: St P1 St P2 Reproduktion: St R2 Reproduktion: PS R1 PS R2	Plastik Werkstoff Papiermache Materialien zur Herstellung: Wasser Altpapier Kleister <u>Kaschieren</u> von Hohlkörpern (Draht, Luftballons, Papier- oder Kunststoffgefäße) <u>Modellieren</u> Calder: Mobiles und Stabiles Niki de St. Phalle: Nanas	Schülerarbeiten Arbeitsblätter	Lehrbücher: Bildende Kunst Band 1, S 85 Plastik und Skulptur, Niki de St. Phalle Band 2, S.101 Calder Arbeitsblätter aus WS Kunst, Bd 4	Herstellen von: Nanas, Masken, Handpuppen oder Phantasietieren

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Farbe <u>Bildkonzepte</u> Bildstrategien	 Produktion: Fo P1 Fo P3 Reproduktion: Fo R 4 Produktion: Fa P1 Fa P2 Fa P3 Reproduktion: Fa R2 Fa R3 Produktion: St P1 St P2 Reproduktion: St R1	Comic Strip Geschichtlicher Überblick Bildgeschichte Bildfolge Pointe Entwicklung von Figuren: Charaktereigenschaften Vereinfachungen Übertreibungen Verzerrung Mimik / Gestik Proportionen Bildelemente: Formale/inhaltliche Aufteilung Titelgestaltung Bildgröße Seitenlayout Einstellungsgrößen Plakative Farbwahl Schriftart einleitender Text Geschwindigkeitsdarstellung Elemente der Bewegung Dynamik	mitgebrachte Comics	Lehrbücher: Bildende Kunst Band 1, S152-155 S 140-144 Band 2, S146-147 S 148-149 DVD BK1 Daumenkinos DVD BK2 Die Manga- Zeichnerin A. Völker	Analyse von mitgebrachten Comics Daumenkino herstellen Anfertigung eines eigenen Comics

Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Reproduktion: PS R1 PS R2	Darstellungsmittel: Sprechblasen Gedankenblasen Traumblasen Lautmalerei			
--	---------------------------------	---	--	--	--

Jahrgangsstufe 6
UV: 6.3 Land - Art

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Material Farbe	 Produktion: Fo P2 Fo P3 Fo P4 Reproduktion: Fo R 4 Produktion: Ma P3 Reproduktion: Ma R2 Produktion: Fa P2 Fa P3 Reproduktion: Fa R2 Fa R3	Die Natur wird zur Kunst – Gestalten in der Natur Künstler: Christo und Jeanne Claude Richard Long A.Goldsworthy Robert Smithson Geschichte: Seit 1960er Jahre Neue Form der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Natur Typische Merkmale: Arbeit in der Natur keine Werkzeuge Materialien: Steine, Äste, Tannenzapfen, Blüten, Blätter,	Siehe Buch	Lehrbücher: Bildende Kunst Band 2, S.96-99 S. 26-27 USB Stick zu UV 6.3 ppp DVD BK 2: Goldsworthy bei der Arbeit CD: Fortbildung Land - Art	Herstellen eines Rahmens aus Pappstreifen und Gestalten desselben mit gesammelten Naturmaterialien (Partnerarbeit) Verändern von Bäumen mit Ton und Naturmaterialien in freier Natur

Bildkonzepte		Stöcke, Sand, Ton, Eis, Schnee			
Bildstrategien	Produktion: St P1 St P2 Reproduktion: St R2	Formen: Linie. Kreis, Spirale			
Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: PS P1 Reproduktion: PS R1 PS R2				

Jahrgangsstufe 6

UV: 6.4 Druckgrafik : Linolschnitt

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
Bildgestaltung		Hochdruck (erhabene Stellen nehmen Farbe auf)	Schülerarbeiten	Lehrbücher: Bildende Kunst Band 1, S70-73	
Form	Produktion: Fo P1 Fo P3 Reproduktion: Fo R 4	Werkzeug: Konturenmesser Geißfuß Flachausheber Hohleisen Druckstock	Linoldruckkalender der Schule	Arbeitsblätter: AB Abläufe des Linoldrucks (zum Beschriften) AB Druckgrafik aus WS Kunst Bd 3	
Material	Produktion: Ma P4 Reproduktion: Ma R3	Walze Presse			
<u>Bildkonzepte</u> Bildstrategien	Produktion: St P1 Reproduktion: ST R1 St R2	Schwarzlinienschnitt Weißlinienschnitt Flächenschnitt Drucken im Rapport Positivschnitt Negativschnitt Arbeitsschritte		Powerpoint zu Drucktechniken UV 5.5 CD Kunstgriff: Grafik- Drucktechniken, Linolschnitt	
Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Reproduktion: PS R2	Arbeitsplatz zum Drucken einrichten Sicherheitshinweise			

Jahrgangsstufe 6

UV: 6.5 Farbe: Luftperspektive in der Romantik

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Material Farbe	 Produktion: Fo P2 Reproduktion: Fo R 1 Fo R2 Fo R4 Produktion: Ma P2 Produktion: Fa P1 Fa P2 Fa P3 Reproduktion: Fa R1 Fa R2 Fa R3 Fa R4	Zeitliche Einordnung 1790-1840 (Franz. Revolution) <u>Charakteristika:</u> Gefühle als oberster Maßstab Stimmungsvolle Landschaften ferner: Rückblick auf mittelalterliche Sagen- und Geschichtswelt Weltschmerz Einsamkeit Natursehnsucht Rückzug ins Innere <u>Maler:</u> C.D Friedrich Ludwig Richter	Hintergrund zu Mona Lisa Schülerbeispiele aus WS Kunst Bd 1 Siehe Stick	Lehrbücher: Bildende Kunst Bd 2 S.45(C.D. Friedrich) Bd 3 S.36(Farbperspektive) S.38(Luftperspektive) USB Stick zu UV 6.5 ppp CD Kunstgriff : Farbe- Luftperspektive AB Torbogen (aus WS Kunst Band 1)	

Bildkonzepte		Karl F. Schinkel Theodore Gericault Eugene Delacroix William Turner John Constable			
Bildstrategien	Produktion: St P1 Reproduktion: St R1				
Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: PS P1 Reproduktion: PS R1 PS R2 PS R3				

Jahrgangsstufe 6
UV: 6.6 Experimentelle Techniken

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Material Farbe	 Produktion: Fo P3 Reproduktion: Fo R 4 Produktion: Ma P2 Ma P3 Reproduktion: Ma R2 Produktion: Fa P1 Fa P2 Reproduktion: Fa R1 Fa R3 Fa R4	Aleatorische Verfahren Einfache Zufallstechniken: Kleksen Abklatschen Kritzeln Verblasen Knicken und Knittern Reissen Farbspiele mit Korken Verwischen mit Tusche Frottage Rollage Decalcomanie Monotypie Action Painting Dripping Max Ernst Kurt Schwitters Jackson Pollock Alleatorische Verfahren im Surrealismus	G. Blahak: Zufallsverfahren im Kunstunterricht Stick zu UV 6.6	Lehrbücher: Bildende Kunst Band 1, S.68 Decalcomanie Band 2, S.64 Frottage S.32 Action Painting CD Kunstgriff: Grafik-Gattungen Der Ausbrecher Schlimmes Kind (CD Kunstgriff)	Experimentelles Arbeiten in der Gruppe Bildbetrachtungen

<u>Bildkonzepte</u> Bildstrategien Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: St P2 St P3 Reproduktion: St R1 St R2 Reproduktion: PS R1 PS R2				

Jahrgangsstufe 7

UV7.1 Schrift und Anfertigung eines Plakats

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Material Farbe <u>Bildkonzepte</u> Bildstrategien	Produktion: Fo P5 Reproduktion: Fo R 1 Fo R2 Fo R4 Fo R6 Produktion: Ma P2 Produktion: Fa P2 Fa P3 Fa P4 Reproduktion: Fa R3 Produktion: St P1 St P3	Geschichte der Schrift Geografische Schrift Räume Kalligrafie Kalligramm Initiale Monogramm Logo Hieroglyphen Bilderschrift	 Monogramm Dürers Paul Klee: Park bei Luzern	BK 2, S. 50-59 BK 1, S. 62-67 DVD BK 2:Grafik 1. Schreibfedern herstellen 2. Eine Kalligrafie entsteht AB: Schriftvorlage CD Kunstgriff: Grafik- Typografie	Bildbetrachtung Bildanalyse Partnerarbeit

Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: PS P1 PS P2 PS P3 Reproduktion: PS R3 PS R5 PS R6				
--	--	--	--	--	--

Jahrgangsstufe 7
UV: 7.2 Expressionismus

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Farbe	Produktion: Fo P5 Reproduktion: Fo R 1 Fo R5 Produktion: Fa P1 Fa P2 Fa P3 Fa P4 Reproduktion: Fa R1 Fa R2 Fa R3	Künstlervereinigungen: Brücke Blauer Reiter Fauves Ausdrucksfarbe Ungebrochene Farbtöne Greller Kontrast Plakativer, flächiger Farbaufrag Sichtbarer Pinselstrich Vereinfachung von Form und Farbe Verzerrung von Form und Proportion Überzeichnung Konturlinie	Gabriele Münter: Landschaften Franz Marc: Tiere August Macke:	Lehrbücher: Bildende Kunst Band 1-3 Besonders: BK 2: S.16-19 Ausdrucksfarbe S. 28-29 Abstraktion USB Stick zu UV 7.2	Internetrecherche Gruppenarbeit Bildbetrachtung Bildanalyse
<u>Bildkonzepte</u> Bildstrategien	Produktion: St P1 Reproduktion: St R2				

Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: PS P1 PS P2 PS P3 Reproduktion: PS R1 PS R2 PS R3 PS R4				
--	---	--	--	--	--

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Material <u>Bildkonzepte</u> Bildstrategien	Produktion: Fo P3 Reproduktion: Fo R 1 Fo R 5 Produktion: Ma P1 Ma P3 Rezeption: Ma R1 Ma R2 Ma R3 Rezeption: St R3	a) Objektverfremdung (Künstlerbücher) Verhüllung und Verpackung b) Objektkunst - Objektmontage - Assemblage (rezeptiv: Ready-made, z.B. Marcel Duchamp	Martin Schwarz: Predigendes Buchholz, 1986 Christo und Jeanne Claude: Reichstag Meret Oppenheim: Frühstück im Pelz Pelzbesetztes Geschirr Picassos Stierkopf aus Fahrradsattel und Lenker	BK 3, S122-123 BK 3, S 139 Internet Praxis Kunst „Plastik“ S.8-9	Formale Buchverfremdung in Bezug auf Buchinhalt Verhüllung als Methode der Verrätselung, zum Erzeugen von Neugier,... Gegenstände aus an sich kunstfremden Zusammenhängen (Fundstücke) werden zu einem Kunststück umgewandelt

Jahrgangsstufe 7

UV7.4 Proportionen Gesicht und Körper (Malerei, Zeichnung, Plastik)

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u>		Kanon der Proportionen		OH-Folien: Kopf mit variablen Gesichtsteilen aus: WS Kunst Grafik S.57	Bildbetrachtung
Form	Produktion: Fo P1 Fo P3 Fo P5 Reproduktion: Fo R4 Fo R6	Ägyptischer Kanon Griechischer Kanon des Polyklet Kanon Leonardo da Vincis Kanon von Cousin	Verschiedene Portraits	Zeichenkurs: Gesichter zeichnen (Kallmeyer)	Bildanalyse
Material	Produktion: Ma P2 Ma P3 Reproduktion: Ma R1 Ma R2	Proportionen des Kopfes Proportionen bei Kindern		AB Proportionen BK1 S. 74-77	Silhouettenerstellung in Partnerarbeit
Farbe	Produktion: Fa P3 Fa P4 Reproduktion: Fa R1 Fa R3	Details: Nase, Mund Auge, Ohr Scherenschnitte Mangas (japanische Comics)		DVD BK1: Der Scherenschnitt Lotte Reiniger USB Stick	Angeleitetes Porträtzeichnen mit Hilfe von Folien Vergleich normaler Proportionen zu Mangazeichnungen oder Niki de Saint Phalles Nanas

<u>Bildkonzepte</u>					
Bildstrategien	Produktion: St P1 Reproduktion: St R2 St R3				
Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: PS P1 PS P2 PS P3 Reproduktion: PS R2 PS R3 PS R4 PS R5				

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Material Farbe <u>Bildkonzepte</u> Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: Fo P5 Reproduktion: Fo R 3 Produktion: Ma P2 Reproduktion: R1 Produktion: Fa P1 Fa P3 Reproduktion: Fa R1 Fa R2 Fa R3 Produktion: PS P3	Farbmischungen Farbton Farbintensität Dämpfen Brechen Farbaufräge Nass in Nass Technik Stupsen Lasieren Farbstrukturen und Farbverläufe Textur		WS Kunst FarbeS.129 AB: Textur	Maldiktat auf Aquarellpapier und Zeichenblockpapier

Jahrgangsstufe 7

UV 7.6 Perspektive

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Farbe <u>Bildkonzepte</u> Bildstrategien	 Produktion: Fo P1 Fo P2 Fo P3 Reproduktion: Fo R3 Fo R6 Produktion: Fa P1 Fa P2 Fa P3 Reproduktion: Fa R2 Fa R3 Produktion: St P1 Reproduktion: St R2	<u>Farbperspektive:</u> Bildwirkung durch Farbe Farbtonstufen Monochrom Farbmodulation erzeugt Plastizität <u>Luftperspektive</u> sfumato <u>Räumlichkeit durch:</u> Anordnung auf Bildfläche Überschneidung Größenabnahme Abnahme der Detailgenauigkeit Normal- Frosch- perspektive Vogel-	Escher: Relativität, 1953 (falsche Perspektive) Rossant: Battery Park C.D. Friedrichs: Einsamer Baum Wanderer über dem Nebelmeer Vincent van Gogh: Fischerboote BK 3, S9 Salvador Dali: Die Kreuzigung BK3, S22	WS Kunst BD 2, S.86-87 BK 2, S.45 BK3, S8-34 Folien: Räumlichkeit Luftperspektive Farbperspektive Frosch-, Vogel-, Normalperspektive CD Kunstgriff: Perspektive	Zeichnen von 3D Kisten Bildbetrachtung Bildanalyse Internetrecherche

Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: PS P1 PS P3	<u>Bedeutungsperspektive</u> <u>Erfahrungsperspektive</u> <u>Linearperspektive</u> <u>Zentralperspektive</u> <u>Fluchtpunktperspektive</u> Horizont Fluchtpunkt	Magritte: Die persönlichen Werte BK3,S.11 Giotto: Das letzte Abendmahl BK3 S.14 Leonardo da Vinci: Das Abendmahl BK3, S.16 Hans Peter Reuter: Gang im Stadtbad BK3, S19		
---	--	--	---	--	--

Jahrgangsstufe 9
UV 9.1 Surrealismus

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Farbe Material	Produktion: Fo P4 Fo P5 Reproduktion: Fo R1 Fo R2 Fo R3 Fo R5 Produktion: Fa P1 Fa P2 Fa P3 Reproduktion: Fa R1 Fa R2 Fa R3 Produktion: Ma P2 Reproduktion: Ma R2 Ma R3	Surrealismus Realismus Psychoanalyse Freud Verschmelzung von Traum und Realität Pittura Metafisica Frottage Grattage Decalcomanie Collage Oszillation	Max Ernst Magritte Dali Miro	BK II, S40 Traumbilder Magrittes Film BKII, Bildmotive Magrittes BVK II, S 64 Frottagen, Grafiken von Max Ernst BK I, S.69 Max Ernst: Die faszinierende Zypresse AB Frottage Stick: Surrealismus Analyse surrealistischer Malerei	

Jahrgangsstufe 9
UV 9.2 Skulpturen (aus Gips oder Seife)

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Material <u>Bildkonzepte</u> Bildstrategien Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: Fo P4 Reproduktion: Fo R3 Produktion: Ma P 3 Reproduktion: Ma R2 Produktion: St P1 St P2 Produktion: PS P1 PS P2 Reproduktion: PS R1 PS R2 PS R3	Dreidimensionale Kunstwerke Plastik Skulptur Objekt Aktionskunst Montage Abtragendes/Aufbauendes Verfahren Werkzeuge: Steinbildhauer Holzbildhauer für Tonbearbeitung Fäustel, Boucharde, Zahneisen, Flacheisen, Hohleisen, Säge, Feile, Raspel... Sicherheitskriterien: Mundschutz Material Gips	Alexander Calder Niki de St Phalle (BKI, S85) Geschichtlicher Überblick: Ägyptisch Griechisch Romanisch Gotisch Renaissance (David) Barock Rokoko Klassizistische Expression (Barlach) Moderne (Hans Arp, Henry Moore)	Stick PPP: 1. Begriffserklärungen Plastik 2. 2.Geschichtlicher Überblick Plastiken CD BK: Holzbildhauer Balkenhohl Buch BKI, S82-85 AB Plastik AB 1und 2 Werkstoff Gips	Skulptieren

--	--	--	--	--	--

Jahrgangsstufe 9

UV 9.3 Design/ Objektverfremdung

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
Bildgestaltung Form	Produktion: Fo P3 Reproduktion: Fo R1 Fo R2 Fo R5	Design= Gestaltung von Gebrauchsgegenständen Freigestaltete Kunstwerke Form meets Function	AB. Hartmut Esslinger: Design hat nichts mit Kunst zu tun, es ist eine Dienstleistung Kleider aus Müll	BK III, S122-123 S124-125 S136-137	Internetrecherche Analyse eines Designerstücks
Material	Produktion: Ma P1 Ma P3 Reproduktion: Ma R1 Ma R2 Ma R3	Ökodesign Industriedesign modedesign 10 Punkte zum guten Design		Kammerlohr: Design: S 20-21	Freies Design Oder Objektverfremdung
Farbe	Produktion: FaP3 Reproduktion: Fa R2 Fa R3	Objektmontage Objektkunst Umgestaltung des Vertrauten Verfremdung Bauhaus: 1. Hochschule für Gestaltung			
<u>Bildkonzepte</u>					
Bildstrategien					

Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: St P1 St P3 Reproduktion: St R2 Produktion: PS P1 PS P2 PS P4 Reproduktion: PS R1 PS R3 PS R4 PS R5	Checkliste zur Design- Analyse: Ästhetische Funktion Praktische Funktion Symbolische Funktion			
---	---	--	--	--	--

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenz- bereiche Produktions- kompetenz Rezeptions- kompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Farbe	Produktion: Fo P1 Fo P2 Fo P4 Reproduktion: Fo R1 Fo R2 Fo R3 Fo R4 Produktion: Fa P1 Fa P2 Fa P3 Fa P4 Reproduktion: Fa R1 Fa R2 Fa R3	1. Alternative: Bilder spielen (nachstellen) Schüler informieren sich über bekannte Gemälde - stellen diese mit Hilfe von Mitschülern, Kleidung , Kulissen und Arrangements dar und fertigen ein Foto an 2. Alternative: Bilder in Worten Schüler beschreiben bekannte Werke 3. Alternative: Bilder kopieren Künstlerlebensläufe auf Handouts erstellen und ein Bild im Stil des Künstlers kopieren (Original und Fälschung) Zuordnung der Künstler in die jeweilige Kunstepoche mit Hilfe des ABs: Übersicht über die Kunstepochen Mögliche Beispiele:		BKII, Einbandseite Fragen für die Bildbetrachtung BK I ,II, III Internet Kunstabücher	Bildbeschreibung Bildbetrachtung Kunstgeschichtlicher Überblick

Bildkonzepte		Renaissance: da Vinci, Michelangelo			
Bildstrategien	Reproduktion: St R2 St R3	Manierismus: Arcimboldo, Breughel, Dürer Barock: Rubens, Rembrandt, Vermeer, Velasquez, Caravaggio Rokoko: Gainsborough Romantik: CD Friedrich, Turner ,Constable Realismus: Courbet, Kollwitz			
Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: PS P1 Reproduktion: PS R1 PS R2 PS R3 PS R4 PS R5 PS R6	Symbolismus: Munch Impressionismus: Monet, Manet, Renoir, Pissaro, Cezanne Post-Impressionismus: Seurat, Signac, Gauguin, van Gogh Jugendstil: Klimt Fauvismus: Matisse, Derain, Modigliano Expressionismus: Marc, Macke, Klee, Kirchner, Heckel, Münter Kubismus: Braque, Picasso, Leger Abstrakte Kunst: Kandinsky Pittura Metafisica: De Chirico Dadaismus: Arp, Duchamp, Schwitters, Picabia De Stijl: Mondrian Surrealismus: Magritte, Dali, Chagall, Ernst Informelle Kunst: Pollock, de Kooning, Dubuffet Pop Art: Warhol, Lichtenstein, Rauschenberg Qp Art: Vasarely			

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
Bildgestaltung Form	Produktion: Fo P3 Reproduktion: Fo R1 Fo R2 Fo R3 Fo R4	Begriffserläuterung Architektur Geschichtlicher Überblick (Film) Urzeit Antike Spätantike Romanik Gotik	Stonehenge Parthenon Hagia Sophia Maria Laach Notre Dame de Chartres	Film: Architektur in 10 Stationen BKI, S110 ff BKII, S108 ff	
Material	Produktion: Ma P1 MA P2 Ma P3 Reproduktion: Ma R1	Renaissance Barock Klassizismus Historismus Moderne	Palazzo Medici Versailles Glyptothek Crystal Palace Chrysler Building	Stick	
<u>Bildkonzepte</u>					
Bildstrategien	Produktion: St P1 Reproduktion: St R2	Sakralbauten Profanbauten Burganlagen Wohnhäuser	Carcassonne Röm. Wohnhaus Hundertwasser Antonio Gaudi	BK II; S108 BK II, S108	
Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: PS P3 Reproduktion:	Brückenbauten Türme/Hochhäuser Zeltkonstruktionen		BKII, S130 BK II, S124 BKII, S120-123	

	PS R2 PS R3 PS R4 PS R6	Architektur im 21. JH Calatrava Gehry Zaha Hadid Fassaden		BKII, S124 dazu: AB Fenster Stick PPP. 1. Brücken 2. Bauwerke 3. Versuchsbeschreibungen Papierbrücken	
--	----------------------------------	--	--	---	--

Inhaltsfelder Bildgestaltung Bildkonzepte	Kompetenzbereiche Produktionskompetenz Rezeptionskompetenz	Inhalte und Fachbegriffe	Beispiele	Text/Arbeitsmaterial	Methoden
<u>Bildgestaltung</u> Form Material <u>Bildkonzepte</u> Bildstrategien Personale/ Soziokulturelle Bedingungen	Produktion: Fo P4 Reproduktion: Fo R1 Reproduktion: Ma R1 Produktion: St P1 Produktion: PS P1 Reproduktion: PS R4	Mehrfarbendrucke: 1. Schlüsselblocksystem Mehrplattenfarbdruck Probleme beim Schließen Passgenaues Übereinanderdrucken mehrerer Druckformen 2. Eliminationstechnik Technik der verlorenen Platte 3. Puzzledruck 4. Free-Form-Drucke Wiederholung: Hochdruck Tiefdruck Flachdruck (Lithografie) Durchdruck (Siebdruck) Partielles Einfärben der Druckform Verwendung von Papierschablonen Methode a la poupee	Picasso	Siehe Stick BKI. S.70-74 Workshop Kunst : Druckgrafik	Linolschnitt Drucken

